

Prof. Dr. Hans-Gert Gräbe, Herwigstraße 30, 04279 Leipzig,  
email: [graebe@informatik.uni-leipzig.de](mailto:graebe@informatik.uni-leipzig.de),

sofern Sie nicht bereits auf der aktuellen Teilnehmerliste auf der Webseite

<http://www.dorfwiki.org/wiki.cgi?HansGertGraebe/RohrbacherKreis/Dahlen-12>

erfasst sind.

### **Interdisziplinäres Gespräch am 27. April 2012**

Im Vorfeld und engem thematischen Zusammenhang mit der Dählener Tagung 2012 findet in der Reihe *Leipziger Gespräche zum digitalen Wandel*

**am Freitag, dem 27. April 2012, 10–15 Uhr**

im Neuen Senatssaal der Universität Leipzig, Ritterstraße 26 das

**Zweite Interdisziplinäre Gespräch**  
**„MINT - Zukunft schaffen. Nachhaltigkeit und Technik“**

statt, zu dem ebenfalls herzliche Einladung ergeht. Mehr zu diesem Interdisziplinären Gespräch finden Sie auf der Webseite

<http://www.dorfwiki.org/wiki.cgi?HansGertGraebe/LeipzigerGespraech/2012-04-27>

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr.-Ing.  
Reinhold Krampitz  
für den Rohrbacher  
Kreis

Prof. Dr.  
Hans-Gert Gräbe  
für die Leipziger  
Gespräche

Prof. Dr.-Ing.  
Bernd Junghans  
für das Leibniz-Institut  
für interdisziplinäre Studien

Einladung zur Dählener Tagung 2012

## **Nachhaltigkeit und Technik**

27. – 29. April 2012

**Anreise:** 27.04.2012 ab 16 Uhr

**Abreise:** 29.04.2012 nach dem Mittagessen

**Ort:** Hotel Käthe-Kollwitz-Hütte, Holzstraße,  
04774 Dahlen, Tel. 034361–600

## Anliegen und Thematik

*Nachhaltigkeit* ist ein in seinen Bedeutungen vielfältig überladener Begriff, wird jedoch meist mit dem Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen in Verbindung gebracht. Während dabei aber vor allem Prozesse zu betrachten sind, die ohne großes menschliches Zutun ablaufen, muss die Menschengemeinschaft in einer hochgradig technisierten Welt immer mehr Aufwand treiben, diesen Technisierungsstand zu reproduzieren. Im Zeichen von „Fukushima und seinen Folgen“ wird die Suche nach Antworten auf Fragen einer *humanzentrierten* nachhaltigen Reproduktion dieser technischen Umwelt und deren Verquickung mit einer nachhaltigen Reproduktion unserer natürlichen Lebensgrundlagen immer drängender, wie dies zum Beispiel in den Millenniums-Entwicklungszielen<sup>1</sup> der UNO im Jahr 2000 festgehalten wurde.

Mit der Dahlemer Tagung 2012 wollen wir uns diesen Fragen in der Tradition des Rohrbacher Kreises in zwei interdisziplinären Gesprächsrunden nähern, die jeweils durch einen Impulsbeitrag von etwa 30 Minuten Länge eingeleitet werden. Weitere vorbereitete Beiträge sind nicht vorgesehen, um der Diskussion genügend Raum zu geben. Es ist jedoch geplant und möglich, Beiträge vorab oder im Nachgang schriftlich einzureichen. Vorab eingereichte Beiträge werden in einem Reader zusammengefasst, der zur Tagung verfügbar sein wird. Im Nachgang ist eine Publikation ausgewählter Beiträge vorgesehen.

Am Samstag wird es unter den Titel **Umweltinformatik in einer vernetzten Welt** um Probleme und Möglichkeiten der adäquaten Erhebung und Verarbeitung von Informationen über den „Zustand der Welt“ gehen (Impulsbeitrag Prof. Dr. Klaus Fuchs-Kittowski, Berlin), am Sonntag werden wir unter dem Titel **Nachhaltige Energiekonzepte** die Energiedebatte (Impulsbeitrag Prof. Dr. Klaus Bastian, Leipzig) aus den Vorjahren aufnehmen und weiterführen.

## Dahlemer Tagungen

Die interdisziplinären Gespräche der Dahlemer Tagungen zu komplexen Wandlungsprozessen der modernen Welt waren über viele Jahre das zentrale überregionale Jahrestreffen des *Rohrbacher Kreises*. Auch die Dahlemer Tagung 2012 stellt sich einem solchen Anspruch – allerdings gilt es nach ersten Kontakten mit LIFIS<sup>2</sup>, dem *Leibniz-Institut für interdisziplinäre Studien e. V.*, in diesem Jahr drei Traditionslinien in fruchtbaren Kontakt zueinander zu bringen:

1. die Traditionen des *Rohrbacher Kreises* im engeren Sinne (Leitung: Reinhold Kramnitz, Prof. für Elektrotechnik und Gründer von ENA Elektrotechnologien u. Anlagenbau GmbH in Magdeburg)
2. die Tradition der *Leipziger Gespräche zum digitalen Wandel* (Leitung: Hans-Gert Gräbe, Prof. für Informatiker und Mathematiker an der Universität Leipzig) sowie

<sup>1</sup><http://de.wikipedia.org/wiki/Millennium-Entwicklungsziele>

<sup>2</sup><http://www.leibniz-institut.de>

3. die Tradition des disziplin- bzw. fachübergreifenden Dialogs innerhalb der Wissenschaft, insbesondere aber zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, den sich das im Mai 2002 gegründete *Leibniz-Institut für interdisziplinäre Studien* (Leitung: Bernd Junghans, Prof. Dr.-Ing. für Halbleiterphysik und Mikroelektronik, Dresden) auf die Fahnen geschrieben hat.

Auf einer Plenardebatte am Samstag abend ist Gelegenheit, sich über die zukünftigen Formen dieser Kontakte genauer zu verständigen.

Prof. Rudolf Rochhausen, Gründer und langjähriger Spiritus Rector des Rohrbacher Kreises, verstarb am 14. Januar 2012 im Alter von 92 Jahren. Im Rahmen der Dahlemer Tagung 2012 ist Gelegenheit, sein Wirken angemessen zu würdigen.

## Ablauf

### Freitag, 27.4.

ab 16 Uhr           Anreise  
abends               individuelle Gespräche

### Samstag, 28.4.

9:00–9:30 Uhr      Zum Gedenken an Prof. Rudolf Rochhausen  
10:00–12:30 Uhr    Gesprächsrunde „Umweltinformatik in einer vernetzten Welt“  
danach               Mittagessen  
14:00–17:00 Uhr    Waldspaziergang, individuelle Gespräche  
18:00 Uhr            Abendessen  
ab 19:00 Uhr        Plenardebatte zur Zukunft der Dahlemer Tagungen

### Sonntag, 29.4.

9:00–12:30 Uhr    Gesprächsrunde „Nachhaltige Energiekonzepte“  
danach               Mittagessen und Abreise

## Anmeldung und Rahmenbedingungen

Da die Dahlemer Tagung 2012 nicht wie bisher finanziell aus dem RL-Stiftungsverbund unterstützt wird, ist jenseits der schon immer privat zu tragenden Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung mit einer **Umlage der Allgemeinkosten von etwa 50 Euro pro Teilnehmer** zu rechnen, die am Tagungsort eingesammelt wird. Ich werde die Verwendung dieser Mittel im Plenum genau abrechnen. In der Käthe-Kollwitz-Hütte sind Zimmer zu den üblichen Konditionen<sup>3</sup> vorreserviert. Bitte schicken Sie **Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 30. März 2012** an

<sup>3</sup>Übernachtung pro Person 22.50 Euro im EZ, 17.50 Euro im DZ, Frühstück 5 Euro, Abendessen 7.50 Euro, Mittagessen nach Karte.